



Birgül Demirtaş
»Da war doch was!« – 68 Trainingskarten zum Umgang mit rassistischer, antisemitischer und extrem rechter Gewalt

2023, 68 Karten plus Booklet, € 50,00
 GTIN 4019172400217
 Bestell-Nr. 540021

Rassismus, Antisemitismus und extrem rechte Gewalt sind keine Randphänomene und keine Einzelfälle, sondern tief in der Mitte unserer Gesellschaft verankert. Rassismus und Antisemitismus können töten – wie die vielen Gewalttaten der Vergangenheit, z.B. Hanau, Halle, die NSUMorde, zeigen.

Das Kartenset eignet sich für pädagogisches Fachpersonal in der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie in der schulischen und außerschulischen Bildung. Mithilfe von 68 Karten wird es für die Problematiken sensibilisiert und gleichzeitig darin geschult, wie es in der Bildungsarbeit Kindern und Jugendlichen Wissen über Rassismus(-kritik), extrem rechte und antisemitische Gewalttaten übersichtlich und interaktiv vermitteln kann – explizit auch am Beispiel des Solinger Brandanschlags.

Es wird unter anderem thematisiert:

- Wer sind die Betroffenen?
- Wie können wir uns mit ihnen solidarisieren?
- Wo haben rassistische/antisemitische Anschläge stattgefunden?
- Was ist rassistuskritische Sprache und wie können wir sie erlernen?

Im Booklet finden Sie:

- Erläuterungen von Begrifflichkeiten
- Impulse zur Selbstreflexion
- Anleitungen für sechs methodische Anwendungen bei einer Gruppengröße bis zu 30 Personen

Aus dem Inhalt:

GRUNDLAGEN ZU RASSISMUSKRITISCHEN ANSÄTZEN 15

Let's talk about racism

Über Rassismus zu sprechen, ist nicht leicht. In Deutschland möchte man oft nicht über Rassismus und Antisemitismus sprechen und entsprechende Sprech-, Denk- und Handlungsweisen thematisieren. Oft, weil eigene Unsicherheiten bestehen und man sich nicht sicher ist, was man sagen möchte, aber auch einfach, weil Menschen nicht als Rassist*innen und Antisemit*innen gesehen werden möchten.

Rassismus und die dazugehörigen rassistischen Realitäten werden oft übersehen, verweigert oder als Einzelfälle behandelt. Rassismus findet sich in jeder Institution und ist strukturell bedingt. Wir müssen uns eingeben, dass Rassismus, Antisemitismus und all die weiteren Erscheinungsformen von Rassismus zur Alltagskultur in Deutschland gehören. Wir müssen uns mit den verschiedenen Formen von Rassismus und Antisemitismus auseinandersetzen, wenn wir Rassismus/Antisemitismus abbauen möchten.

REFLEXION ZUR ERINNERUNG UND ZUM UMGANG MIT GEWALTSTATEN 57

„Als ich von Hanau hörte, hörte ich auf zu atmen!“

Für sehr viele Menschen, insbesondere für BIPoC, brach die Welt zusammen, als neun Menschen am 19. Februar in Hanau ermordet wurden. Viele konnten es nicht fassen, wenn der Örtlichkeit nahe und schockiert. Insbesondere BIPoC identifizierten sich mit den Betroffenen aus Hanau, weil sie selbst haben erfahren oder können, die viele selbst Shisha-Bars besuchen und diese als geschützten Safe Space ansehen. Es war für viele BIPoC erschreckend, zu sehen, dass kaum Menschen auf den Gedanken kamen, Karneval aufleben zu lassen. Keine 24 Stunden nach den rassistischen Anschlägen in Hanau haben ca. 100 Mitarbeiter*innen, darunter hochrangige Beamte*innen des Bundesorgans, im Bundesjugendbüro Weibersbach gefordert.

Reflexionsfragen:

- Wie fandest du das, Karneval zu feiern, wenn kurz vorher in den Medien berichtet wird, dass neun Menschen an rassistischen und extrem rechten Mordtaten ermordet wurden?
- Was kann eine solche Identifizierung für andere rechtsextreme Menschen bedeuten?
- Was meinst du, wie fühlen sich Angehörigen der Communities, die vielen Schritten und Trauer sind und die Verluste kaum aushalten, wenn wir bei Karneval*innen und politische Eliten im Bundesorgans Karneval feiern?
- Wie hast du dich gefühlt, als du von den Morden in Hanau gehört hast?



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Birgül Demirtaş
»Da war doch was!« – 68 Trainingskarten zum Umgang mit rassistischer, antisemitischer und extrem rechter Gewalt
 € 50,00; GTIN 4019172400217; Bestell-Nr. 540021

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Birgül Demirtaş ist Zeitzeugin des Solinger Brandanschlags und studierte Sozialpädagogik und Soziale Arbeit sowie Empowerment Studies im Master. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem Rassismus(-kritik), rechte sowie rassistische Gewalt aus der Betroffenenperspektive und antimuslimischer Rassismus. Im Rahmen von Re_Struct (IDA-NRW) konzipierte und veröffentlichte sie rassistuskritische schulische und außerschulische Bildungsmaterialien zum Solinger Brandanschlag (www.da-war-doch-was.de), das dazugehörige Fachbuch (Beltz 2023) und ein Kartenset zu extrem rechter und rassistischer Gewalt und Rassismuskritik (Beltz 2023). Zudem ist sie Mitherausgeberin des Sammelbandes „Rassismus in Institutionen und Alltag der Sozialen Arbeit“ (Beltz 2022) (Re_Struct/IDA-NRW) und Mitherausgeberin des Sammelbandes „Solingen, 30 Jahre nach dem Brandanschlag – Rassismus, extrem rechte Gewalt und die Narben einer vernachlässigten Aufarbeitung“ (trancrypt 2023).



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de